

Breitband

BMWi informiert offensiv

[07.10.2010] Um die noch bestehenden Lücken in der Breitband-Versorgung zu schließen hat das Bundeswirtschaftsministerium eine Informationsoffensive gestartet. Außerdem ist der neue Breitband-Atlas verfügbar.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat eine Breitband-Informationsoffensive unter dem Motto „Schnell ins Netz. Überall. Für alle“ gestartet. Diese soll zusätzliche Aktivitäten auslösen, um die noch bestehenden Breitband-Lücken zu schließen. Wie das BMWi mitteilt, erhalten Gemeinden, die bislang unzureichend mit schnellen Internet-Anschlüssen versorgt sind, ein umfangreiches Informationspaket. Es umfasst neben einem detaillierten Leitfaden für die Planung und Umsetzung auch Erläuterungen zu den verschiedenen technischen Möglichkeiten. Zudem enthält es Hinweise zu bestehenden Fördermöglichkeiten. Eine Film-Reportage stellt Best Practices vor. Das Bundeswirtschaftsministerium will darüber hinaus in den kommenden Wochen regionale Informationsveranstaltungen anbieten. Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle: „Gerade in dünn besiedelten oder topografisch schwierigen Gegenden kann die Versorgung mit Breitband-Anschlüssen eine besondere Herausforderung sein. Die Informationsoffensive soll helfen, kreative lokale Lösungen zu finden, die sich anderswo schon bewährt haben.“ Ab sofort ist auch der neue Breitband-Atlas im Internet verfügbar. Damit können laut BMWi für jede besiedelte Fläche die Versorgung für unterschiedliche Bandbreiten und Techniken sowie die vorhandenen Anbieter grafisch aufbereitet abgefragt werden.

(rt)

Stichwörter: Breitband, Breitband, Bundeswirtschaftsministerium (BMWi), Rainer Brüderle, Breitband-Atlas